

## CHECKLISTE – das sollten Sie zu Hause haben:

Planen Sie Vorräte für mindestens 10 Tage ein:



**Trinken:** Ein Notvorrat mit mind. 2l Flüssigkeit pro Person und Tag, z. B. (Mineral-) Wasser (evtl. Wasserfiltersystem, autark ohne Strom), Fruchtsäfte, lagerfähige Getränke (auch Wasser zum Kochen einberechnen).



**Essen:** Haltbare Lebensmittel, z. B. Gläser/ Konserven, Nudeln, Reis, Knäckebrot, haltbare Milch etc. (was einem schmeckt und was man verträgt).



**Erste-Hilfe-Kasten**  
Ablaufdatum beachten



**Medizin:** Hausapotheke und lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin) und Versorgung



**Bargeld:** die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen/Münzen



Campingkocher, Brennpaste, Gaskartuschen, **(Vorsicht bei Feuer im Innenbereich)**



**Radiogerät:** batterie- oder solarbetrieben) bzw. Kurbelradio



**Feuerlöscher**  
Überprüfungsintervalle einhalten



Ersatzbatterien, Powerbanks



ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter, Einstreu, Medikamente)



**Bei Pkw:** Auf ausreichenden Tankfüllstand achten



Taschenlampen, Kerzen, Feuerzeuge, Streichhölzer



ggf. wichtige persönliche Gegenstände



ggf. Holz für Heizung/ Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung



**Hygiene-Artikel:** z. B. Seife, Zahnpasta, Toilettenpapier, Müllbeutel

Achten Sie auch auf Freunde und Nachbarn sowie hilfsbedürftige Menschen in Ihrer unmittelbaren Umgebung.

## Wie bekomme ich aktuelle Informationen?

- Warn-Apps (z. B. NINA)
- Radiodurchsagen (batterie- oder solarbetriebenes Radio bzw. Autoradio)
- ggf. Sirenenwarnsignale oder (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- ggf. aktuelle Handzettel/Flyer oder Aushänge der Gemeinde
- Webseite des Landratsamtes Rosenheim [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)



Teilweise sind die genannten Informationsquellen nicht mehr verfügbar, wenn das Internet nicht mehr funktioniert oder die Endgeräte keinen Strom mehr haben.

### Wichtige Notfallrufnummern:

Feuerwehr, Rettungsdienst: **112**  
Polizei: **110**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**  
Giftnotruf: **089 192 40**

#### Im Notfall melden:

**Wo** ist das Ereignis?

**Wer** ruft an?

**Was** ist geschehen?

**Wie viele** Betroffene?

**Warten Sie auf Rückfragen!**

#### Bitte rufen Sie den Notruf nur, wenn auch wirklich ein Notfall vorliegt!

Wenn möglich, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein – besonders wenn der Haus- oder Wohnungseingang schlecht zu finden ist.

Bei Ausfall von Telefon/Handynetzzollten Bürgerinnen und Bürger zur Abgabe **von dringenden Notrufen** alternativ z. B. das Rathaus oder das Feuerwehrgerätehaus aufsuchen.

Weitere Informationen zur Situation in Ihrer Gemeinde erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung.